IDNext 978 P/CI -HC

Mit brennbaren Kältegasen kompatible elektronische Regler

Parametertabelle



by Schneider Electric

Rechtliche Hinweise

Die Marke Schneider Electric sowie alle anderen in diesem Handbuch enthaltenen Markenzeichen von Schneider Electric SE und seinen Tochtergesellschaften sind das Eigentum von Schneider Electric SE oder seinen Tochtergesellschaften. Alle anderen Marken können Markenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

Dieses Handbuch und seine Inhalte sind durch geltende Urheberrechtsgesetze geschützt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Schneider Electric darf kein Teil dieses Handbuchs in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise (elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufzeichnen oder anderweitig) zu irgendeinem Zweck vervielfältigt oder übertragen werden.

Schneider Electric gewährt keine Rechte oder Lizenzen für die kommerzielle Nutzung des Handbuchs oder seiner Inhalte, ausgenommen der nicht exklusiven und persönlichen Lizenz, die Website und ihre Inhalte in ihrer aktuellen Form zurate zu ziehen.

Produkte und Geräte von Schneider Electric dürfen nur von Fachpersonal installiert, betrieben, instand gesetzt und gewartet werden.

Da sich Standards, Spezifikationen und Konstruktionen von Zeit zu Zeit ändern, können die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Soweit nach geltendem Recht zulässig, übernehmen Schneider Electric und seine Tochtergesellschaften keine Verantwortung oder Haftung für Fehler oder Auslassungen im Informationsgehalt dieses Dokuments oder für Folgen, die aus oder infolge der Verwendung der hierin enthaltenen Informationen entstehen.

Solange dieser Prozess nicht abgeschlossen sind, könnte in den Inhalten noch die Terminologie nach Industriestandard verwendet werden, die unsere Kunden möglicherweise als ungeeignet bewerten.

© 2021 Schneider Electric. Alle Rechte vorbehalten.

Benutzerparameter IDNext 978 P/CI

Parameter	Beschreibung	Bereich	ME	Custom	Standard	AP1	AP2	AP3
SEt	Regelsollwert im Bereich zwischen min. Sollwert **LSE** und max. Sollwert **HSE**. Der Sollwert ist im Menü "Maschinenstatus" eingestellt.	**LSE**...**HSE**	°C/°F		3,0	3,0	0,0	-18,0
diF	Schalthysterese des Verdichterrelais: der Verdichter stoppt bei Erreichen des eingestellten Sollwerts (gemäß Vorgabe des Regelfühlers) und startet, wenn der Temperaturwert der Summe von Sollwert und Hysterese entspricht.	0,1...30,0	°C/°F		2,0	2,0	2,0	2,0
HSE	Maximaler Sollwert	-67,0...**HSE**	°C/°F		-55,0	-55,0	-55,0	-55,0
LSE	Minimaler Sollwert	**LSE**...302	°C/°F		140,0	140,0	140,0	140,0
dEt	Timeout Abtauen. Bestimmt die max. Dauer des Abtauvorgangs.	1...250	Min		30	30	30	30
dS1	Temperatur Abtauende Verdampfer 1 (durch Fühler Pb2 festgelegt)	-67,0...302	°C/°F		8,0	8,0	8,0	8,0
dS2	Temperatur Abtauende Verdampfer 2 (durch Fühler Pb3 festgelegt bei **H43** = 2EP)	-67,0...302	°C/°F		0,0	0,0	0,0	0,0
dit	Zeitintervall zwischen einem Abtauvorgang und dem darauf folgenden	0...250	Stunden		6	6	6	6
FSt	Abschalttemperatur Gebläse; Wert durch Verdampferfühler festgelegt.	-67,0...320	°C/°F		8,0	8,0	8,0	8,0
Fdt	Verzögerungszeit für die Gebläseeinschaltung nach einer Abtauung.	0...250	Min		0	0	0	0
dt	Tropfzeit.	0...250	Min		0	0	0	0
dFd	Ermöglicht das Ein- oder Ausschalten der Verdampfergebläse beim Abtauen. • **n**(0) = nein • **y**(1) = ja (Gebläse ausgeschlossen, also ausgeschaltet).	n/y	Flag		y	y	y	y
HAL	Höchsttemperaturalarm. (Relativer) Temperaturwert, dessen Überschreitung die Aktivierung der Alarmmeldung bewirkt.	**LAL**...302	°C/°F		150,0	150,0	150,0	150,0
LAL	Mindesttemperaturalarm. (Relativer) Temperaturwert, dessen Unterschreitung die Aktivierung der Alarmmeldung bewirkt.	-67,0...**HAL**	°C/°F		-50,0	-50,0	-50,0	-50,0
CA1 (!)	Positiver oder negativer Temperaturwert, der zum Wert von Pb1 addiert werden muss.	-30,0...30,0	°C/°F		0,0	0,0	0,0	0,0
CA2 (!)	Positiver oder negativer Temperaturwert, der zum Wert von Pb2 addiert werden muss.	-30,0...30,0	°C/°F		0,0	0,0	0,0	0,0
PS1	Bei Aktivierung (**PS1**≠0) ist dies das Passwort für den Zugriff auf die Benutzerparameter.	0...250	Num		0	0	0	0
H42	Präsenz Fühler Pb2. • **n**(0) = nicht vorhanden • **y**(1) = vorhanden.	n/y	Flag		y	y	y	y
tAb	Reserviert: schreibgeschützter Parameter.	/	/		/ (nicht in den Anwendungen)			

Hinweis: Unter den Parametern des Menüs “Benutzer” befindet sich ebenfalls **PA2** für den Zugriff auf das Menü “Installateur”.
Hinweis: Für die komplette Parameterliste siehe Abschnitt "**Installateurparameter**".

Installateurparameter IDNext 978 P/CI

Parameter	Beschreibung	Bereich	ME	Custom	Standard	AP1	AP2	AP3
SEt	Regelsollwert im Bereich zwischen min. Sollwert **LSE** und max. Sollwert **HSE**. Der Sollwert ist im Menü "Maschinenstatus" eingestellt.	**LSE**...**HSE**	°C/°F		3,0	3,0	0,0	-18,0
CP (Verdichter)								
diF	Schalthysterese des Verdichterrelais: der Verdichter stoppt bei Erreichen des eingestellten Sollwerts (gemäß Vorgabe des Regelfühlers) und startet, wenn der Temperaturwert der Summe von Sollwert und Hysterese entspricht.	0,1...30,0	°C/°F		2,0	2,0	2,0	2,0
HSE	Maximaler Sollwert	-67,0...**HSE**	°C/°F		-55,0	-55,0	-55,0	-55,0
LSE	Minimaler Sollwert	**LSE**...302	°C/°F		140,0	140,0	140,0	140,0
HC	Der Regler schaltet eine Betriebsart Kühlen (Einstellung "**C**(0)") oder Heizen (Einstellung "**H** (1)")	C/H	Flag		0	0	0	0
ont	Einschaltzeit des Reglers bei Fühlerfehler: • bei **Ont** = 1 und **OFt** = 0 ist der Verdichter immer eingeschaltet • bei **Ont** > 1 und **OFt** > 0 ist der Verdichter im Modus Duty Cycle	0...250	Min		15	15	15	15
oFt	Abschaltzeit des Reglers bei Fühlerfehler: • bei **OFt** = 1 und **Ont** = 0 ist der Verdichter immer abgeschaltet • bei **OFt** > 1 und **Ont** > 0 ist der Verdichter im Modus Duty Cycle	0...250	Min		15	15	15	15
don	Verzögerungszeit der Aktivierung des Verdichterrelais ab der Anforderung	0...250	Sek		0	0	0	0
doF	Verzögerungszeit nach dem Ausschalten; zwischen dem Ausschalten des Verdichterrelais und dem nächsten Einschalten muss die angegebene Zeit verstreichen.	0...250	Min		0	0	0	0
dbi	Verzögerung zwischen Einschaltvorgängen; zwischen zwei aufeinander folgenden Einschaltvorgängen des Verdichters muss die angegebene Zeit verstreichen.	0...250	Min		0	0	0	0
Cit	Mindesteinschaltzeit des Verdichters vor etwaiger Abschaltung. Bei **Cit** = 0 nicht aktiv.	0...250	Min		0	0	0	0
Cit	Mindesteinschaltzeit des Verdichters vor etwaiger Abschaltung. Bei **Cit** = 0 nicht aktiv.	0...250	Min		0	0	0	0
odo	Verzögerung für die Aktivierung der Ausgänge nach Einschalten des Reglers oder nach einem Stromausfall. **0** = nicht aktiv	0...250	Min		0	0	0	0
dcS	Sollwert "Tiefkühlzyklus"	-67,0...302	°C/°F		0,0	0,0	0,0	0,0
tdc	Dauer "Schnellkühlzyklus"	0...250	Min		0	0	0	0
dcc	Aktivierungsverzögerung des Abtauzyklus nach einem Tiefkühlzyklus	0...250	Min		0	0	0	0
CP2	Aktivierungsverzögerung 2. Verdichter	0...250	Min		0	0	0	0
dFA	Einschaltverzögerung Verdichter und Verflüssigergebläse ab der Anforderung	0...250	Sek		0	0	0	0
dEF (Abtauen)								
dty	Abtauart. • **0** = elektrisches Abtauen - Verdichter beim Abtauen abgeschaltet (OFF) • **1** = Abtauen mit Zyklusumkehr (Heißgas); Verdichter bei Abtauen eingeschaltet • **2** = Abtauen in der Betriebsart "Free"; Abtauen unabhängig vom Verdichter.	0/1/2	Num		0	0	0	0
dOH	Aktivierungsverzögerung Abtauzyklus ab Anforderung	0...250	Min		0	0	0	0

Parameter	Beschreibung	Bereich	ME	Custom	Standard	AP1	AP2	AP3
dt2	Maßeinheit für Abtaudauer (Parameter **dEt**) (nur bei dFt ≠ 0). • **0**=Stunden • **1**=Minuten • **2**=Sekunden.	0/1/2	Num		1	1	1	1
dEt	Timeout Abtauen. Bestimmt die max. Dauer des Abtauvorgangs.	1...250	Min		30	30	30	30
dS1	Temperatur Abtauende Verdampfer 1 (durch Fühler Pb2 festgelegt)	-67,0...302	°C/°F		8,0	8,0	8,0	8,0
dS2	Temperatur Abtauende Verdampfer 2 (durch Fühler Pb3 festgelegt bei **H43** = 2EP)	-67,0...302	°C/°F		0,0	0,0	0,0	0,0
dPo	Aktivierungsanforderung Abtauen bei Einschaltung, sofern durch die von Pb2 erfasste Temperatur dies zulässt. • **n**(0) = nein • **y**(1) = ja	n/y	Flag		n	n	n	n
tCd	Mindestzeit bei eingeschaltetem (ON) oder ausgeschaltetem Verdichter (OFF) vor Aktivierung des Abtauvorgangs.	-127...127	Min		0	0	0	0
Cod	Zeit bei ausgeschaltetem Verdichter (OFF) vor Aktivierung des Abtauvorgangs	0...250	Min		0	0	0	0
dMr	Aktivierung des Resets der Abtauzählungen bei manuellem Abtauen. • **n** = Zählungen werden nicht zurückgesetzt • **y** = Zählungen werden zurückgesetzt	n/y	Flag		n	n	n	n
d00	Betriebszeit des Verdichters vor Aktivierung des Abtauvorgangs	0...250	Stunden		0	0	0	0
d01	Einstellen der Maßeinheit von **d00**. • **0**=Stunden • **1**=Minuten • **2**=Sekunden.	0/1/2	Num		0	0	0	0
dit	Zeitintervall zwischen einem Abtauvorgang und dem darauf folgenden	0...250	Stunden		6	6	6	6
d11	Einstellen der Maßeinheit von **dit**. **0**=Stunden; **1**=Minuten; **2**=Sekunden.	0/1/2	Num		0	0	0	0
d20	Aktiviert den Abtauvorgang bei abgeschaltetem Verdichter. • **0** = deaktiviert. Der Abtauvorgang wird nicht aktiviert. • **1** = aktiviert. Der Abtauvorgang wird bei abgeschaltetem Verdichter aktiviert.	0/1	Flag		0	0	0	0
d40	Aktiviert/deaktiviert den Einsatz des Fühlers Pb2. • **0** = deaktiviert. Der Abtauvorgang berücksichtigt nicht den Fühler Pb2 • **1** = aktiviert. Das Abtauen arbeitet anhand des von Pb2 erfassten Werts (Nur auf Abtauen mit Aktivierungsschwelle)	0/1	Flag		0	0	0	0
d41	Stellt die Aktivierungsschwelle des Abtauvorgangs ein	-67,0...302	°C/°F		0,0	0,0	0,0	0,0
d42	Stellt die maximale Zeit ein, für die der Verdampfer unter der Schwelle **d41** bleiben kann	0...250	Min		0	0	0	0
d43	Stellt die Zählung der Zeit ein, während der die Temperatur des Verdampfers unter dem Schwellenwert bleibt. • **0** = vom Verdichterzustand unabhängige Zählung • **1** = Zählung bei eingeschaltetem Verdichter (bei ausgeschaltetem Verdichter startet die Zählung neu) • **2** = vom Verdichterzustand unabhängige Zählung. Die Zählung stoppt, wenn die Temperatur über die Schwelle **d41** steigt • **3** = Zählung bei eingeschaltetem Verdichter und bis zum Steigen der Temperatur über die Schwelle **d41**	0...3	Num		0	0	0	0

Parameter	Beschreibung	Bereich	ME	Custom	Standard	AP1	AP2	AP3
d44	Stellt den Schwellen-Verwaltungsmodus ein. • **0** = absoluter Wert (zum Beispiel: **d41** = -25 °C bedeutet, dass die Schwellentemperatur genau -25 °C beträgt) • **1** = relativer Wert (negatives Offset, bezogen auf den vom Abtaufühler Pb2 (bei **d40** = 1) nach Abschluss des ersten Kühlzyklus oder beim Start) gemessenen Wert	0/1	Flag		0	0	0	0
d90	Stellt die Abtauart mit RTC ein. • **0** = RTC deaktiviert • **1** =°Reserviert • **2** = RTC mit festen Intervallen (**d91**) • **3** = RTC periodisch	0...3	Num		0	0	0	0
d91	Stellt die Anzahl der Abtauvorgänge pro Tag ein (nur bei **d90** = 2)	0...255	Num		0	0	0	0
d92	Stellt den ersten Feiertag ein. • **0** = Sonntag • **1** = Montag • **2** = Dienstag • **3** = Mittwoch • **4** = Donnerstag • **5** = Freitag • **6** = Samstag • **7** = Deaktiviert	0...7	Num		0	0	0	0
d93	Stellt den zweiten Feiertag ein. Wie **d92**	0...7	Num		0	0	0	0
d94	Stellt die Dauer in Tagen der periodischen Abtauung ein (nur bei **d90** = 3)	1...7	Num		1	1	1	1
d1H	Anfangsstunde Abtauung erster Werktag. • **0...23** = Anfangsstunde • **24** = deaktiviert	0...24	Stunden		0 (nicht in den Anwendungen)			
d1n	Anfangsminute Abtauung erster Werktag.	0...59	Min		0 (nicht in den Anwendungen)			
F1H	Anfangsstunde Abtauung erster Feiertag. • **0...23** = Anfangsstunde • **24** = deaktiviert	0...24	Stunden		0 (nicht in den Anwendungen)			
F1n	Anfangsminute Abtauung erster Feiertag.	0...59	Min		0 (nicht in den Anwendungen)			
Fan (Gebläse)								
FPt	Stellt ein, ob der Parameter **FSt** als absoluter oder als auf den Sollwert bezogener Temperaturwert angegeben wird. • **0** = absolut • **1** = relativ.	0/1	Flag		0	0	0	0
FSt	Abschalttemperatur Gebläse; Wert durch Verdampferfühler festgelegt.	-67,0...320	°C/°F		8,0	8,0	8,0	8,0
FAd	Einschalthysterese Gebläse (Parameter **FSt**).	0,1...25,0	°C/°F		2,0	2,0	2,0	2,0
Fdt	Verzögerungszeit für die Gebläseeinschaltung nach einer Abtauung.	0...250	Min		0	0	0	0
dt	Tropfzeit.	0...250	Min		0	0	0	0
dFd	Ermöglicht das Ein- oder Ausschalten der Verdampfergebläse beim Abtauen. • **n**(0) = nein • **y**(1) = ja (Gebläse ausgeschlossen, also ausgeschaltet).	n/y	Flag		y	y	y	y

<table>
<tr><th>Parameter</th><th>Beschreibung</th><th>Bereich</th><th>ME</th><th>Custom</th><th>Standard</th><th>AP1</th><th>AP2</th><th>AP3</th></tr>
<tr><td>FCo</td><td>Betriebsart Verdampfergebläse.
<table><tr><th rowspan="2">Pb2</th><th rowspan="2">H42</th><th rowspan="2">FCo</th><th colspan="2">day</th><th colspan="2">night</th></tr><tr><th>Cn</th><th>Cf</th><th>Cn</th><th>Cf</th></tr><tr><td rowspan="4">ok</td><td rowspan="4">y</td><td>0</td><td>T</td><td>Off</td><td>T</td><td>Off</td></tr><tr><td>1</td><td>T</td><td>T</td><td>T</td><td>T</td></tr><tr><td>2</td><td>T</td><td>DCd</td><td>T</td><td>DCn</td></tr><tr><td>3</td><td>T</td><td>DCd</td><td>T</td><td>DCn</td></tr><tr><td rowspan="4">ko</td><td rowspan="4">y</td><td>0</td><td>On</td><td>Off</td><td>On</td><td>Off</td></tr><tr><td>1</td><td>On</td><td>On</td><td>On</td><td>On</td></tr><tr><td>2</td><td>On</td><td>DCd</td><td>On</td><td>DCn</td></tr><tr><td>3</td><td>On</td><td>DCd</td><td>On</td><td>DCn</td></tr><tr><td rowspan="4">no</td><td rowspan="4">n</td><td>0</td><td>On</td><td>Off</td><td>On</td><td>Off</td></tr><tr><td>1</td><td>On</td><td>On</td><td>On</td><td>On</td></tr><tr><td>2</td><td>On</td><td>DCd</td><td>On</td><td>DCn</td></tr><tr><td>3</td><td>On</td><td>DCd</td><td>On</td><td>DCn</td></tr></table>Header-Legende:
Pb2 = Status Fühler Pb2 (ok = vorhanden; ko = fehlerhaft E2 und no = nicht vorhanden; ; day = Tagbetrieb; night = Nachtbetrieb; Cn = Verdichter ein; Cf = Verdichter aus.
Status-Legende:
T = Gebläse temperaturgeregelt; On = Gebläse ein; Off= Gebläse aus; DCd = Duty Cycle Tag oder DCn = Duty Cycle Nacht.</td><td>0...3</td><td>Num</td><td></td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td></tr>
<tr><td>Fon</td><td>Duty Cycle Tag (Day): Zeit bei eingeschaltetem Gebläse.</td><td>0...250</td><td>Min</td><td></td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr>
<tr><td>FoF</td><td>Duty Cycle Tag (Day): Zeit bei ausgeschaltetem Gebläse.</td><td>0...250</td><td>Min</td><td></td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr>
<tr><td>Fnn</td><td>Duty Cycle Nacht (Night): Zeit bei eingeschaltetem Gebläse.</td><td>0...250</td><td>Min</td><td></td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr>
<tr><td>FnF</td><td>Duty Cycle Nacht (Night): Zeit bei ausgeschaltetem Gebläse.</td><td>0...250</td><td>Min</td><td></td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr>
<tr><td>ESF</td><td>Aktivierung des "Nachtbetriebs".
• n(0) = nein
• y(1) = ja.</td><td>n/y</td><td>Flag</td><td></td><td>n</td><td>n</td><td>n</td><td>n</td></tr>
<tr><td colspan="9">AL (Alarme)</td></tr>
<tr><td>Att</td><td>Einstellung des absoluten oder relativen Werts für die Parameter HAL und LAL.
• 0 = absoluter Wert
• 1 = relativer Wert</td><td>0/1</td><td>Flag</td><td></td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr>
<tr><td>AFd</td><td>Alarmhysterese.</td><td>0,1...25,0</td><td>°C/°F</td><td></td><td>2,0</td><td>2,0</td><td>2,0</td><td>2,0</td></tr>
<tr><td>HAL</td><td>Höchsttemperaturalarm. (Relativer) Temperaturwert, dessen Überschreitung die Aktivierung der Alarmmeldung bewirkt.</td><td>LAL...302</td><td>°C/°F</td><td></td><td>150,0</td><td>150,0</td><td>150,0</td><td>150,0</td></tr>
<tr><td>LAL</td><td>Mindesttemperaturalarm. (Relativer) Temperaturwert, dessen Unterschreitung die Aktivierung der Alarmmeldung bewirkt.</td><td>-67,0...HAL</td><td>°C/°F</td><td></td><td>-50,0</td><td>-50,0</td><td>-50,0</td><td>-50,0</td></tr>
<tr><td>PAo</td><td>Alarm-Ausschlusszeit bei Einschaltung des Reglers nach einem Stromausfall.</td><td>0...10</td><td>Min*10</td><td></td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr>
<tr><td>dAo</td><td>Ausschlusszeit Temperaturalarme nach dem Abtauen.</td><td>0...999</td><td>Min</td><td></td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr>
<tr><td>oAo</td><td>Verzögerung der Alarmanzeige nach Deaktivierung des Digitaleingangs (Türschließung). Mit Alarm ist der Höchst-/Mindesttemperaturalarm gemeint.</td><td>0...10</td><td>Stunden</td><td></td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr>
<tr><td>tdO</td><td>Verzögerung Alarmaktivierung Tür geöffnet.</td><td>0...250</td><td>Min</td><td></td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr>
<tr><td>tAo</td><td>Anzeigeverzögerung Temperaturalarm.</td><td>0...250</td><td>Min</td><td></td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr>
<tr><td>dAt</td><td>Alarmanzeige Abtauvorgang durch Timeout beendet.
• n (0) = aktiviert nicht den Alarm
• y (1) = aktiviert den Alarm.</td><td>n/y</td><td>Flag</td><td></td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr>
</table>

Parameter	Beschreibung	Bereich	ME	Custom	Standard	AP1	AP2	AP3
EAL	Ein externer Alarm sperrt die Regler. • **0** = sperrt nicht die Regler • **1** = sperrt Verdichter und Abtauung • **2** = sperrt Gebläse, Verdichter und Abtauung;	0/1/2	Flag		n	n	n	n
AoP	Polarität Alarmausgang. • **0** = NO • **1** = NC.	0/1	Flag		1	1	1	1
SA3	Sollwert Alarm Fühler 3.	-67,0...302	°C/°F		0,0	0,0	0,0	0,0
dA3	Alarmhysterese Fühler 3.	0,1...30,0	°C/°F		1,0	1,0	1,0	1,0
rFt	Verzögerung Alarmanzeige für unzureichendes Kältemittel.	0...250	Min		0 (nicht in den Anwendungen)			
Lit (Beleuchtung und Digitaleingänge)								
dOd	Digitaleingang schaltet die Verbraucher ab: • **0** = deaktiviert • **1** = deaktiviert die Gebläse • **2** = deaktiviert den Verdichter • **3** = deaktiviert Gebläse und Verdichter.	0...3	Num		0	0	3	3
dAd	Aktivierungsverzögerung des Digitaleingangs.	0...250	Min		0	0	0	0
dCO	Einschaltverzögerung des Verdichters nach Türöffnung.	0...250	Min		0	0	1	0
AUP	Aktivierung des Hilfsausgangs (AUX) beim Öffnen der Tür. • **n**(0) = deaktiviert • **y**(1) = Aktivierung AUX-Ausgang	n/y	Flag		n	n	n	n
PrE (Druckschalter)								
Pen	Zulässige Fehlerzahl für Eingang Nieder-/Hochdruckschalter	0...15	Num		0	0	0	0
PEi	Zählintervall Fehler Niederdruck-/Hochdruckschalter	1...99	Min		1	1	1	1
PEt	Verzögerung der Verdichtereinschaltung nach Deaktivierung des Druckschalters	0...255	Min		0	0	0	0
EnS (Energieeinsparung)								
oSP	Temperaturwert, der zum Sollwert addiert werden muss, falls der reduzierte Sollwert freigegeben ist (Economy-Funktion).	-30,0...30,0	°C/°F		0,0	0,0	0,0	0,0
OdF	Offset Hysterese während eines Zyklus Energieeinsparung oder reduzierter Sollwert	0,1...30,0	°C/°F		2,0	2,0	2,0	2,0
Add (Kommunikation)								
Adr	Regler-Adresse Modbus Protokoll.	1...247	Num		1 (nicht in den Anwendungen)			
bAU	Baudrate-Wahl Modbus. • **96** (0) = 9600 baud • **192** (1) = 19200 baud • **384** (2) = 38400 baud	96/192/384	Num		96 (nicht in den Anwendungen)			
Pty	Paritätsbit Modbus. • **n**(0) = keine • **E**(1) = gerade • **o**(2) = ungerade.	n/E/o	Num		E (nicht in den Anwendungen)			
diS (Display)								
dro	Wählt die Maßeinheit für die Anzeige der von den Fühlern gemessenen Temperatur. (**0** = °C, **1** = °F). **Hinweis**: Mit Änderung von °C auf °F oder umgekehrt werden die Werte **SEt**, **diF** usw. nicht umgerechnet (zum Beispiel **SEt** = 10°C wird 10°F).	0/1	Flag		0	0	0	0
CA1 (!)	Positiver oder negativer Temperaturwert, der zum Wert von Pb1 addiert werden muss.	-30,0...30,0	°C/°F		0,0	0,0	0,0	0,0
CA2 (!)	Positiver oder negativer Temperaturwert, der zum Wert von Pb2 addiert werden muss.	-30,0...30,0	°C/°F		0,0	0,0	0,0	0,0
CA3 (!)	Positiver oder negativer Temperaturwert, der zum Wert von Pb3 addiert werden muss.	-30,0...30,0	°C/°F		0,0	0,0	0,0	0,0

Parameter	Beschreibung	Bereich	ME	Custom	Standard	AP1	AP2	AP3
CAi	Aktivierung des Einstellwerts. • **0** = Addiert den Wert zum angezeigten Temperaturwert • **1** = Addiert den Wert zu der von den Reglern verwendeten Temperatur und nicht zur angezeigten • **2** = Addiert den Wert zu der von den Reglern verwendeten und der angezeigten Temperatur.	0/1/2	Num		2	2	2	2
LoC	Tastatursperre. • **n**(0) = Tastatursperre deaktiviert • **y**(1) = Tastatursperre aktiviert (Beim Einschalten oder 30 Sekunden nach der letzten Aktion an der Benutzeroberfläche).	n/y	Flag		y	y	y	y
ddd	Auswahl des am Display angezeigten Werttyps. • **0** = Sollwert • **1** = Fühler Pb1 • **2** = Fühler Pb2 • **3** = Fühler Pb3.	0...3	Num		1	1	1	1
ddL	Anzeigemodus beim Abtauen. • **0** = zeigt die von Pb1 gemessene Temperatur an • **1** = sperrt die Messung auf den Wert Pb1 zu Beginn des Abtauvorgangs und bis zum Erreichen des Sollwerts • **2** = zeigt das Label **dEF** während der Abtaaung und bis zum Erreichen des Sollwerts an.	0/1/2	Num		0	0	0	0
Ldd	Timeout-Wert für die Display-Freigabe - Label **dEF**.	0...250	Min		30	30	30	30
ndt	Anzeige mit Dezimalstelle. • **n**(0) = nein • **y**(1) = ja.	n/y	Flag		y	y	y	y
FSE	Stellt den vom Tiefpassfilter zur Berechnung des anzuzeigenden Temperaturwerts benutzten Wert (COEFF) ein. • **0** = deaktiviert • **1** = 200 • **2** = 100 • **3** = 50 • **4** = 25 • **5** = 12 • **6** = 6 • **7** = 3.	0...7	Num		0	0	0	0
FdS	Deaktivierungsschwelle Filter.	-67,0...302	°C/°F		0,0	0,0	0,0	0,0
Ftt	Über dem Wert **FdS** verstrichene Zeit vor Deaktivierung des Filters.	0...250	Min		0	0	0	0
FHt	Messintervall des Filters.	1...250	Sek		1	1	1	1
PS1	Bei Aktivierung (**PS1**≠0) ist dies das Passwort für den Zugriff auf die Benutzerparameter.	0...250	Num		0	0	0	0
PS2	Bei Aktivierung (**PS2**≠0) ist dies das Passwort für den Zugriff auf die Installateurparameter.	0...250	Num		15	15	15	15
VSC (Verdichter mit variabler Drehzahl)								
CEr	Gesteuerter Leistungswert bei Fehler des Regelfühlers.	0,0...100	%		50,0	50,0	50,0	5,0
PdS	Hysterese für erzwungenen Start eines Pull-Down.	-50,0...50,0	K/°R		3,0	3,0	3,0	0,3
PUS	Hysterese für erzwungenen Start eines Pull-Up.	-50,0...50,0	K/°R		-3,0	-3,0	-3,0	-0,3
PUd	Timeout Temperatur außerhalb Bereich. Der Timer aktiviert sich, wenn der Regelfühler einen Wert über **SEt+PdS** (bei Pull-Down) oder unter **SEt+PuS** (bei Pull-Up) erreicht. Nach Ablauf des Timers wird je nach Bereich des Fühlers ein Pull-Down- oder Pull-Up-Vorgang gestartet. Falls sich die Temperatur vor Ablauf der Zeit wieder einpendelt, wird der Timer neu geladen.	0...1000	Min		4	4	4	4
PdE	Hysterese Ende Pull Down.	-50,0...50,0	K/°R		0.0	0.0	0.0	0.0

Parameter	Beschreibung	Bereich	ME	Custom	Standard	AP1	AP2	AP3
PUE	Hysterese Ende Pull Up. Wird ein Pull-Up bei Ablauf des Timers **PUd** aktiviert, stoppt der Verdichter bis zum Erreichen von **SEt+PUE**.	-50,0...50,0	K/°R		0.0	0.0	0.0	0.0
Pdt	Timeout optimierter Pull Down.	0...1000	Min		10	10	10	10
Pdd	Gesteuerter Leistungswert bei Aktivierung eines Pull Down nach Ablauf der Zeit **PUd**, der aufrecht gehalten wird: • für eine Zeit **Pdt**, nach deren Ablauf die Leistung bis zum Erreichen von **SEt+PdE** auf 100% erzwungen wird. • bis zum Erreichen der Temperatur **SEt+PdE** (bei Zeit < Pdt).	0,0...100	%		60,0	60,0	60,0	6,0
CPd	Gesteuerte Leistung nach einem Pull Down im Tagbetrieb.	0,0...100	%		60,0	60,0	60,0	6,0
CPn	Gesteuerte Leistung nach einem Pull Down im Nachtbetrieb.	0,0...100	%		50,0	50,0	50,0	5,0
CPb	Proportionalband PID-Regler.	0,1...3200	K/°R		3,0	3,0	3,0	0,3
Cti	Integralzeit PID.	0...65535	Sek		60	60	60	60
Ctd	Differentialzeit PID.	0...65535	Sek		0	0	0	0
CSd	Heizdauer des Verdichters mit konstanter Drehzahl (über **CSC** eingestellt) beim Einschalten oder nach einem Standby.	0...900	Sek		120	120	120	120
CSC	Konstante Verdichterleistung für eine Zeit **CSd** beim Einschalten oder nach einem Standby.	44,4...100	%		80,0	80,0	80,0	8,0
CAU	Auswahl automatische oder manuelle PID-Betriebsart. • **0** = automatisch • **1** = manuell.	0/1	Flag		0	0	0	0
CdU	Duty Cycle PID in manueller Betriebsart.Bei **CAU** = **AUt** wirkt **CdU** als Begrenzer der maximal gesteuerten Leistung (%). Bei **CAU** = **FiH** erzwingt **CdU** die gesteuerte Leistung des Verdichters (%).	0,0...100	%		100	100	100	10
F_1	Maximale Betriebsfrequenz des Verdichters.	0,0...250	Hz		150	150	150	150
F_2	Minimale Betriebsfrequenz des Verdichters.	0,0...250	Hz		67	67	67	67
CnF (Konfiguration)								
H00	Wahl Fühlertyp. • **0** = PTC • **1** = NTC • **2** = Pt1000.	0/1/2	Flag		1	1	1	1
H08	Betriebsart in Standby. • **0** = Display ausgeschaltet; die Regler sind aktiviert und das Gerät meldet etwaige Alarme durch Einschalten des Displays • **1** = Display ausgeschaltet; Regler und Alarme sind gesperrt • **2** = am Display erscheint das Label “OFF”; Regler und Alarme sind gesperrt.	0/1/2	Num		2	2	2	2
H11	Konfiguration Digitaleingang 1 (**DI**) /Polarität. • **0** = Deaktiviert • **±1** = Abtauen • **±2** = Reduzierter Sollwert • **±3** = AUX • **±4** = Tür-Mikroschalter • **±5** = Externer Alarm • **±6** = Standby • **±7** = Druckschalter • **±8** = Schnellkühlen (DCC) • **±9** = Beleuchtung • **±10** = Energieeinsparung **Hinweis**: • Das Vorzeichen‘+’ bedeutet Eingang aktiv bei geschlossenem Kontakt. • Das Vorzeichen‘-’ bedeutet Eingang aktiv bei offenem Kontakt.	-10...+10	Num		0	0	-4	-4

Parameter	Beschreibung	Bereich	ME	Custom	Standard	AP1	AP2	AP3
H21	Konfiguration Digitalausgang 1 (**OC1**). • **0** = Deaktiviert • **1** = Verdichter • **2** = Abtauen • **3** =Verdampfergebläse • **4** = Alarm • **5** = AUX • **6** = Standby • **7** = Beleuchtung • **8** = Reserviert • **9** = Verdichter 2 • **10** = Abtauen Verdampfer 2 • **11** = Verflüssigergebläse • **12** = Regelung Neutralzone Erhitzer • **13** = Verdichter mit variabler Drehzahl (VSC).	0...13	Num		13	13	13	13
H22	Konfiguration Digitalausgang 2 (**Out2**). • **0** = Deaktiviert • **1** = Verdichter • **2** = Abtauen • **3** = Verdampfergebläse • **4** = Alarm • **5** = AUX • **6** = Standby • **7** = Beleuchtung • **8** = Reserviert • **9** = Verdichter 2 • **10** = Abtauen Verdampfer 2 • **11** = Verflüssigergebläse • **12** = Regelung Neutralzone Erhitzer.	0...12	Num		2	2	2	2
H23	Konfiguration Digitalausgang 3 (**Out3**). Wie **H22**.	0...12	Num		4	4	7	7
H24	Konfiguration Digitalausgang 4 (**Out4**). Wie **H22**.	0...12	Num		3	3	3	3
H31	Konfiguration Taste ⏶. • **0** = Deaktiviert • **1** = Abtauen • **2** = AUX • **3** = Reduzierter Sollwert • **4** = Standby • **5** = Autotuning **nPL** • **6** = Autotuning **tun** • **7** = Schnellkühlen (DCC) • **8** = Beleuchtung.	0...8	Num		1	1	1	1
H32	Konfiguration Taste ⏷. Wie **H31**.	0...8	Num		0	0	0	0
H33	Konfiguration Taste ⏻. Wie **H31**.	0...8	Num		4	4	4	4
H34	Konfiguration Taste 💡. Wie **H31**.	0...8	Num		0	0	0	0
H35	Konfiguration Taste ☆. Wie **H31**.	0...8	Num		0	0	0	0
H42	Präsenz Fühler Pb2. • **n**(0) = nicht vorhanden • **y**(1) = vorhanden.	n/y	Flag		y	y	y	y
H43	Präsenz Fühler Pb3. • **n**(0) = nicht vorhanden • **y**(1) = vorhanden • **2EP**(2) = zweiter Verdampfer.	n/y/2EP	Flag		n	n	n	n
H45	Modbus Abtaubeginn bei Anwendungen mit zwei Verdampfern. **0** = nur erster Verdampfer; **1** = falls mindestens einer der Verdampfer unter der Temperatur Abtauende ist; **2** = falls beide Verdampfer unter der jeweiligen Temperatur Abtauende sind; **3** = Abwechselnd 1. Verdampfer und 2. Verdampfer.	0...3	Num		0	0	0	0
H48	Präsenz RTC (Real Time Clock). **0** = RTC nicht vorhanden; **1** = RTC vorhanden.	0/1	Flag		0	0	0	0

Parameter	Beschreibung	Bereich	ME	Custom	Standard	AP1	AP2	AP3
H60	Anzeige ausgewählte Anwendung. **0** = deaktiviert; **1** = AP1; **2** = AP2; **3** = AP3.	0...3	Num		1 (nicht in den Anwendungen)			
tAb	Reserviert: schreibgeschützter Parameter.	/	/		/ (nicht in den Anwendungen)			
FPr (UNICARD)								
UL	Übertragung der Programmierungsparameter vom Regler in die UNICARD	/	/		/ (nicht in den Anwendungen)			
Fr	Formatierung UNICARD. Löscht alle in der UNICARD gespeicherten Daten. **Hinweis**: Die Verwendung des Parameters **Fr** führt zum endgültigen Verlust der eingegebenen Daten. Der Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.	/	/		/ (nicht in den Anwendungen)			
FnC (Funktionen)								
tAL	Erzwingt die Stummschalten Alarm	/	/		/ (nicht in den Anwendungen)			
rAP	Reset Druckschalteralarme	/	/		/ (nicht in den Anwendungen)			
nPL	Aktivierung vorläufiges Autotuning	/	/		/ (nicht in den Anwendungen)			
tun	Aktivierung Autotuning	/	/		/ (nicht in den Anwendungen)			
Cnt	Reset Zähler für Diagnosezwecke TelevisAir (siehe Reset Zähler für Diagnosezwecke TelevisAir)	/	/		/ (nicht in den Anwendungen)			
nAd (Tag und Nacht)								
E10	Auswahl Aktivierungsmodus Ereignis 1. **0** = deaktiviert; **1** = Montag; **2** = Dienstag; **3** = Mittwoch; **4** = Donnerstag **5** = Freitag; **6** = Samstag; **7** = Sonntag; **8** = von Montag bis Freitag; **9** = von Montag bis Samstag; **10** = Samstag und Sonntag; **11** = alle Tage.	0...11	Num		0 (nicht in den Anwendungen)			
E11	Anfangsstunde Ereignis 1.	0...23	Stunden		0 (nicht in den Anwendungen)			
E12	Anfangsminute Ereignis 1.	0...59	Min		0 (nicht in den Anwendungen)			
E13	Endstunde Ereignis 1.	0...23	Stunden		0 (nicht in den Anwendungen)			
E14	Endminute Ereignis 1.	0...59	Min		0 (nicht in den Anwendungen)			
E15	Eingabe des Typs für Ereignis 1. **0** = Energieeinsparung; **1** = AUX deaktiviert; **2** = AUX aktiviert; **3** = Standby; **4** = Beleuchtung ein; **5** = Beleuchtung aus.	0...5	Num		0 (nicht in den Anwendungen)			
E20	Auswahl Aktivierungsmodus Ereignis 2. Wie **E10**.	0...11	Num		0 (nicht in den Anwendungen)			
E21	Anfangsstunde Ereignis 2.	0...23	Stunden		0 (nicht in den Anwendungen)			
E22	Anfangsminute Ereignis 2.	0...59	Min		0 (nicht in den Anwendungen)			
E23	Endstunde Ereignis 2.	0...23	Stunden		0 (nicht in den Anwendungen)			
E24	Endminute Ereignis 2.	0...59	Min		0 (nicht in den Anwendungen)			
E25	Eingabe des Typs für Ereignis 2. Wie **E15**.	0...5	Num		0 (nicht in den Anwendungen)			

Hinweis: Werden ein oder mehrere mit **(I)** gekennzeichnete Parameter der Registerkarte **CnF** geändert, muss der Regler für einen ordnungsgemäßen Betrieb aus- und wieder eingeschaltet werden.

Eliwell Controls srl
Via dell'Industria, 15 Z.I. Paludi
32016 Alpago (BL) Italien
T +39 (0) 437 986 111
www.eliwell.com

Technischer Kundendienst
T +39 (0) 437 986 300
E techsuppeliwell@se.com

Vertriebsbüro
T +39 (0) 437 986 100 (Italien)
T +39 (0) 437 986 200 (andere Länder)
E saleseliwell@se.com

IDNXP-01IT - IDNext Performance -HC - DE - 09/2021
© 2021 Eliwell - Alle Rechte vorbehalten